

München West

Im Theaterhimmel

Neue Reihe im Planegger Kupferhaus geht in die zweite Runde

Planegg – Zur Beliebtheit von Kabarett im Planegger Kupferhaus, dessen Einzelvorstellungen und Abonnements immer blitzartig ausverkauft sind, ist zwar noch ein beträchtlicher Abstand. Doch immerhin hat die neu aufgelegte Theaterreihe des Planegger Forums auf Anhieb 150 Abonnenten gefunden. Im Herbst geht sie in die zweite Runde; der Vorverkauf beginnt am 14. März, alle vier Vorstellungen zusammen kosten 85 Euro (ermäßigt 35 Euro). Beginn ist am Samstag, 22. Oktober, mit dem wohl berühmtesten erotischen Intrigenspiel der Literaturgeschichte: Die Moreth Company zeigt „Gefährliche Liebschaften“ nach Choderlos de Laclos. Am Samstag, 17. Dezember, gastiert das Münchner Metropoltheater mit seiner Inszenierung von „Wie im Himmel“ im Kupferhaus – die Geschichte des Stardirigenten Daniel, der sich nach einem Zusammenbruch in ein abgelegenes Dorf zurückzieht und dort die Leitung des Kirchenchors übernimmt, eine Geschichte über die Macht der Musik, über die Sehnsüchte, die sie wecken kann. Als drittes Stück haben die Programmplanerinnen eine der wohl meistgespielten Komödien überhaupt ausgewählt, „Wie es euch gefällt“ von William Shakespeare. Ihre Inszenierung des Liebes-Versteckspiels zwischen Rosalind und Orlando zeigt die Bremer Shakespeare Company am Samstag, 4. Februar 2017. Das vierte Stück am Samstag, 1. April 2017, dreht sich um das Theater selbst, seine vielfältigen Facetten, mit denen die Familie Flöz in „Teatro Delusio“ spielt. Während auf der Bühne, die man nur ahnen kann, alle theatralen Genres von der opulenten Oper über wildes Degengefecht bis zur heißblütigen Liebesszene dargeboten werden, fristen die Bühnenarbeiter Bob, Bernd und Ivan auf der Hinterbühne ihr Dasein.

Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr, jeweils um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung ins Werk. Einzelkarten zu 28/15 Euro sind nur an der Abendkasse erhältlich. Das Abo wird ausschließlich im Rathaus Planegg verkauft, montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 8 bis 12 sowie 15 bis 19 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.kulturforum-planegg.de.
„Teatro Delusio“ der Familie Flöz: Auf der Bühne werden wilde Gefechte und heißblütige Liebesszenen geboten, im Hintergrund verausgaben sich unsichtbar die Bühnenarbeiter Bob, Bernd und Ivan. Foto: Hartmut Pöstges

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Mittwoch, den 16. März 2016, Seite 12